cc.ch communication center

Autor(en): **J.G. / C.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 1/2: **Kunststoff Holz = Bois, matière artificielle = Wood, an artificial matter**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-65724

Nutzungsbedingungen

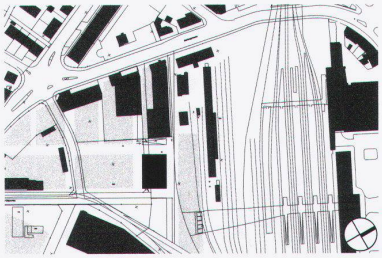
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

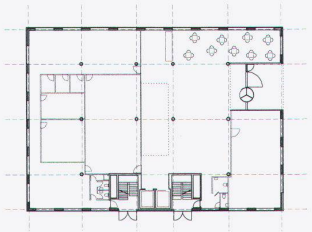
http://www.e-periodica.ch



cc.ch communication center

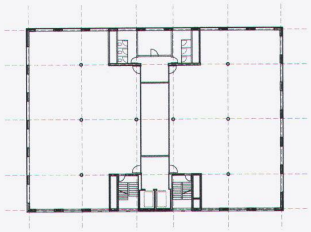
Im Entwicklungsgebiet zwischen Bahnhof und See setzt das Medienzentrum den ersten städtebaulichen Akzent. Die Fassadengestaltung verschleiert ornamental die Rationalität in der Dreiteilung des Grundrisses, während die Schichtung der Fassade an die monolithische Wirkung eines ausgesägten Sedimentsteins denken lässt. Der grosse, hermetische Solitär verbildlicht gleichermassen die Abgeschiedenheit der Studios, in denen Information «produziert» wird, wie auch das «Ausstrahlen» dieser Information aus einem Zentrum der Macht und Kontrolle. **J.G./C.S.**

Das Raumprogramm sieht ca. 3500 m² Büro- und Studioflächen für verschiedene im Medienbereich tätige Firmen vor. An die Kerne für Treppenhäuser, Lifte und Sanitärräume schliessen längsseits Zonen mit Gruppen- und Einzelbüros an. Im Bereich des zentralen Lichthofes entstehen Grossraumbüros. Der Bauplatz befindet sich in der Industriebrache der ehemaligen General Motors, die als kantonaler Entwicklungsschwerpunkt und Teil des Gestaltungsplans für die Expo.02 (Kistler+Vogt/Arnaboldi) eine neue städtebauliche Struktur erhalten wird. Ein Baufeld von 25×35 m definiert das Gebäude. Während an den Längsseiten Strassenräume zu den künftigen Nachbarbauten vorgesehen sind, sollen schmalseitig öffentliche Platzräume entstehen. **GLS**



Erdgeschoss

0 5 10



Obergeschoss

Architekten
Mäder+Partner Architekten AG, Biel
Gebert Liechti Schmid Architekten, Biel-Zürich

Mitarbeit
Ruedi Holzer, Daniel Immer, Andrea Schwab

Baujahr
1998–2000

Adresse
M.-Chipot-Strasse 18, Biel

Foto
Jürg Zimmermann, Zürich